

Bücherbesprechungen.

KURT DIETERICH, *Aus der Lebensgemeinschaft des Waldes.* 120 S. 4°. Mit 150 Raumbildaufnahmen und 12 Kunstdrucktafeln sowie einem Stereo-Lupengerät. Raumbild-Verlag Otto Schönstein in Diessen am Ammersee, 1938. Preis 30 RM.

Der Verfasser hat uns da ein wundervolles Werk beschert: 150 eindrucksvolle Raumbildbilder aus der Lebensgemeinschaft unseres deutschen Waldes. Wir sehen da die verschiedenen Waldformen der Heimat plastisch vor uns stehen, erleben ihr Werden und Vergehen, lernen die wichtigsten Glieder der Gemeinschaften, deren Bedürfnisse und Leistungen am Ganzen kennen. Andere Bilder gewähren uns intime Einblicke in die Zusammensetzung der Bodendecke des Waldes. Wir bemerken ein Gewirre abgestorbener Pflanzenteile, Reste von Tierleichen, Ausscheidungen von Tieren, dazwischen eine Fülle lebender Pflanzen- und Tiergestalten, die in der Gemeinschaft Schutz und Nahrung finden und dieser wieder mit besonderen Leistungen dienen. Hier werden wir an die Bedeutung der Flechten, Pilze, Moose im Dienste des Ganzen herangeführt, dort an die einzelner Tierarten, wie der Regenwürmer, der Ameisen und anderer Insekten. Wieder andere Bilder führen uns Szenen aus dem Kampf des Räubers um seine Beutetiere vor Augen. Andere gewähren uns mehr ästhetischen Genuß, so die zum Greifen nahe vor uns auf Blüten sitzenden Schmetterlinge oder die auf Stämmen ruhenden prächtigen Bockkäfer, Hirschröter usw.

So erfreulich und lehrreich wie das Bildmaterial ist auch der zu den einzelnen Raumbildern geschriebene Text. Der Verfasser beherrscht nicht nur die morphologischen, physiologischen und ökologischen Probleme der Lebenskunde, als geschickter Pädagoge versteht er es, diese auch dem aufgeschlossenen Laien nahezubringen. So gewährt die von künstlerischem Empfinden und naturphilosophischem Geist getragene Darstellung an sich schon einen Genuß. Hierdurch sticht das Buch sehr vorteilhaft ab von den Nurbilderbüchern, die heute den Markt überschwemmen.

Alles in allem, das Werk Dieterichs ist eine begrüßenswerte Erscheinung, der man die weiteste Verbreitung wünschen möchte. Es bildet einen wahren Familienschatz, in dem Jung und Alt Freude, Anregung und Belehrung finden.

R. VOGEL.

FRANZ GROEBBELS, *Der Vogel in der deutschen Landschaft.* Eine Übersicht über die Verbreitung und Landschaftsgelundenheit der deutschen Brutvögel. 139 Seiten. Verlag Neumann, Neudamm 1938. Preis broschiert 3,80 RM.

Im ornithologischen Schrifttum der letzten zwei Jahrzehnte gewinnt das Interesse an der Bestimmung der Lebensgemeinschaften bei den Vögeln im Zusammenhang mit dem Lebensraum immer größere Bedeutung. Zahlreiche Untersuchungen einzelner Gebiete und Vogelarten förderten neben einer Fülle von Einzeldaten neue Gesichtspunkte und Probleme zutage, die eine Zusammenstellung des unübersichtlichen Tatsachenmaterials, bezogen auf scharf umrissene Landschaftsformen, wünschenswert erscheinen ließen. In dem vorliegenden Büchlein hat FRANZ GROEBBELS den schwierigen Versuch unternommen, „die

durch die Verbreitung der Vögel und ihre Beziehungen zu bestimmten Landschaftstypen gegebenen Verbindungen, auf Grund eigener Erfahrungen und des Schrifttums, für die Brutvögel Deutschlands und einiger Nachbargebiete kurz zusammenzustellen". Es ist dem Verfasser gelungen, die enorme Fülle faunistischer Einzeldaten mit seltener Vollständigkeit in die für diesen Zweck notwendige subtile Gliederung der Landschaftsformen und Pflanzengesellschaften einzuordnen. Die Landschaftsformen und Pflanzengesellschaften erfahren jeweils eine kurze historisch-morphologische Charakteristik, die auch den Laien auf diesem Gebiet hinreichend orientiert. Ein nach vielen hundert Nummern zählendes Schriftenverzeichnis, nach Gebieten und Vogelarten geordnet, und eine vollständige Inhaltsübersicht nach Vogelarten machen das Buch zu einem unentbehrlichen Nachschlagewerk für tiergeographische, faunistische und ökologische Fragen der Ornithologie. Die angeschnittenen Probleme und die Gliederung des Stoffes sind geeignet, die von der ornithologischen Faunistik und Ökologie eingeschlagene Richtung entscheidend zu lenken und zu fördern, und kein Feldornitholog, der sich ernsthaft mit diesen Fragen befaßt, wird künftig auf dieses kleine Werk verzichten können. Aus diesem Grunde ist es dankbar zu begrüßen, daß es dem Verfasser gelungen ist, durch äußerst knappe Fassung den Umfang des Buches in mäßigem Umfang und damit seinen Preis niedrig zu halten.

JULIUS HANEMANN, Die Flora der näheren und weiteren Umgebung Rothenburgs ob der Tauber. I. P. Peter (Inh. Gebr. Holstein), Rothenburg ob der Tauber. 1938.

In dem handlichen Bändchen hat HANEMANN die Ergebnisse seiner langjährigen floristischen Durchforschung des Taubergrundes und der Frankenhöhe niedergelegt, nicht in Form eines systematisch geordneten Fundortskatalogs, sondern in liebevollen Schilderungen der für die einzelnen Teillandschaften und Standorte bezeichnenden Pflanzenvereine und floristischen Besonderheiten. (Ein alphabetisches Verzeichnis ermöglicht ein rasches Nachschlagen der für die einzelne Art genannten Fundorte.) Die sorgfältige, auch auf kritische Gattungen (*Rubus*, *Rosa* usw.) sich erstreckende Arbeit wird jedem das Gebiet durchwandernden Botaniker ein willkommener Wegführer sein. SCHLENKER.

ERWIN LITZELMANN, Pflanzenwanderungen im Klimawechsel der Nacheiszeit. Schriften des Deutschen Naturkundevereins, Neue Folge, Band 7. Öhringen 1938.

Die Geschichte zweier interessanter Artengruppen unserer Flora, des arktisch-alpinen Florenelements und der Pflanzen der Steppenheide, ist der Inhalt dieses ausgezeichneten Buches. Die klare und übersichtliche Darstellung, die trotz aller Kürze die Ergebnisse verschiedenster Forschungsrichtungen sorgfältig auswertet, wird unterstützt durch 19 anschauliche Karten und 196 ausgezeichnete Pflanzenaufnahmen, von denen die meisten vom Verfasser selbst stammen. Trotzdem die Ansprüche sich in den letzten Jahren durch das Erscheinen zahlreicher guter Pflanzenbilder gesteigert haben, wird manche dieser Aufnahmen auch den verwöhntesten Beschauer durch den Zusammenklang von exakter Abbildungstreue und künstlerischer Wirkung überraschen. SCHLENKER.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahreshefte des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg](#)

Jahr/Year: 1938

Band/Volume: [94](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Bücherbesprechungen 229-230](#)